

Protokoll

des öffentlichen Teils der 18. ordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 11. Juni 2018

Beginn: 15:00 Uhr Ende: 16:30 Uhr

Anwesende Mitglieder des Institutsrates:

Herr Prof. Busch, Herr Prof. Lacker, Herr Prof. Priemer, Herr Prof. Uwer,
Frau Dr. Blumstengel, Herr Dr. Hackbarth, Frau Wassner

Entschuldigte Ratsmitglieder:

Herr Prof. Benson, Frau Prof. Draxl, Herr Prof. N. Koch,
Herr Happ, Herr Daniels, Herr Maut

Anwesend als Frauenbeauftragte des Instituts:

Frau Martins

Zur Berichterstattung:

Herr Prof. Masselink bis TOP 8.2

Protokoll:

Herr Dr. Kewes

Geänderte Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des öffentlichen Teils der außerordentlichen Sitzung des Institutsrats vom 14. Mai 2018
4. Bericht des Geschäftsführenden Direktors
5. Bericht Lehre und Studium
6. Mittelbeantragung zur Reparatur der Stickstoff Anlage (Vorlage 13/2018)
7. Verschiedenes
8. **Personalangelegenheiten / nicht-öffentlicher Teil**
 - 8.1. Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle des nicht-öffentlichen Teils der Sitzung des Institutsrats vom 14. Mai 2018
 - 8.2. Berufungskommission Nachfolge Riechert (PDI) (Tisch-Vorlage 15/2018)
 - 8.3. Zulassung einer Promotion (Vorlage 14/2018)
 - 8.4. Bericht zu Personalangelegenheiten
 - 8.5. Promotionsverfahren
 - 8.6. Verschiedenes

Zu TOP 1 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit des Institutsrats wurde festgestellt.

Zu TOP 2 – Beschluss der Tagesordnung

TOP 8.3 und 8.2 wurden im Vergleich zur Tagesordnung der Einladung getauscht.

Zu TOP 3 – Protokollbestätigung und Beschlusskontrolle

Das Protokoll des öffentlichen Teils wurde bestätigt.

Zu TOP 4 – Bericht des Geschäftsführenden Direktors

Keine Beiträge.

Zu TOP 5 – Bericht Lehre und Studium

Prof. Busch berichtete vom Tag der Naturwissenschaften, an dem die Physik zwei Schnupper-Vorlesungen und je drei Vorstellungen der Bachelor/Master-Studiengänge und Lehramts-Studiengänge angeboten hatte. Insgesamt hätten ungefähr 40 Interessierte das Angebot wahrgenommen. Dabei hätten ca. 10 die Theorie Schnuppervorlesung besucht und etwa 4 hätten sich für Lehre interessiert. Das Gesprächs-Angebot der Fachschaft bei Kaffee und Kuchen sei von etwa 4 Interessierten besucht worden. Laut Frau Schäffer sei die Veranstaltung insgesamt an der HU schwach besucht gewesen. Prof. Lacker fragte nach, wie gut die entsprechenden Veranstaltungen an FU und TU (die an einem anderen, gemeinsamen Termin stattfinden) besucht gewesen seien. Prof. Busch sagte, er versuche diese Info zum nächsten IR zu beschaffen.

Weiter berichtete Prof. Busch, dass der neue Studiengang aus Informatik, Mathematik und Physik nun einstimmig von den Gremien der Institute befürwortet werde. Unklar sei noch, welche Prüfungsbüros für diesen neuen Studiengang zuständig sein werden. Nun warte man ab, wie die Universitätsleitung das Vorhaben bewerte, bevor konkretere Pläne entworfen würden. Der angestrebte Studiengang sei der erste an der HU, der einen vierjährigen Bachelorstudiengang vorsehe.

Prof. Priemer berichtete, dass die KLS am 4.6.18 getagt habe. Es sei beschlossen worden, die Evaluation der Lehre in diesem Jahr elektronisch durchzuführen. Prof. Uwer erklärte hierzu, dass die Verteilung der Tokens, die die Studierenden benötigen, um an der Evaluation teilzunehmen, in Zukunft elektronisch erfolgen sollte. Derzeit müssten auf Papier ausgedruckte Tokens umständlich vom Lehrpersonal ausgeschnitten werden. Außerdem sei es kaum zu kontrollieren, ob ein Student in den Besitz von mehreren Tokens käme.

Prof. Priemer berichtete weiter, dass entsprechend der Absprache vom letzten IR ein Infodokument an die Lehrenden versendet werde, dass die neue elektronische Notenerfassung beschreibt.

Außerdem erklärte Prof. Priemer, dass im Gespräch mit der Vizepräsidentin für Lehre und Studium erneut die Diskrepanz zwischen Deputats-Anrechnung und der Leistung der Physik zu Tage getreten sei. Es sei nun geplant, dass Herr Münch im Rahmen eines kleinen Workshops juristisch relevante Details zur Anrechnung vorstelle. Dies sei wichtig für die Physik, um besser zu verstehen, wie das Lehrdeputat effizienter eingesetzt wird.

Prof. Priemer erklärte, dass er erfahren habe, dass nun eine neue Muster-Studienordnung für den Master of Education-Studiengang verfasst worden sei, die bereits ab nächsten Semester gelten solle. Da noch niemand aus dem Dekanat oder dem Institut konkrete Dokumente erhalten habe, sei es fraglich, ob die Änderungen tatsächlich in der kurzen Zeit bis zum nächsten Semester umsetzbar seien.

Im Anschluss erwähnte Prof. Priemer die Arbeitsgruppe „Erhöhung der Erfolgsquote“, die Maßnahmen zur Reduzierung der Abbrecherquote erarbeitete. Insbesondere zielten Maßnahmen auf das Lehramt; das Konzept sehe konkret vor, Geld für Tutorien bereitzustellen. Anträge können an die Vizepräsidentin gestellt werden.

Zuletzt erkundigte sich Prof. Priemer nach dem Stand der Task Force von Prof. Peters, die die Zuordnung der Lehrenden zum Praktikum und Pflichtlehre neu ordnen soll. Er habe noch keine konkreten Infos dazu erhalten. Das gleiche wurde von den anderen Anwesenden bestätigt. Prof. Busch erklärte, er werde sich bei Prof. Peters erkundigen und die Dringlichkeit unterstreichen, da nur noch wenig Zeit bis zum nächsten Semester bleibe.

Zu TOP 6 – Mittelbeantragung zur Reparatur der Stickstoff Anlage

Zu diesem TOP waren detaillierte Infos im Vorfeld zur IR Sitzung versandt worden. Prof. Mas-selink ergänzte, dass die Defekte an der Stickstoff Anlage bereits früher Thema im IR gewesen seien und dass die technische Abteilung die Anlage auch schon zwei Mal besichtigt hätte. Es sei aber nie etwas Konkretes passiert. Dr. Hackbarth ergänzte, dass der IR schon bei früheren Besprechungen stets die Reparatur für notwendig erachtet habe.

Abstimmung über die Vorlage 13/2018: 7 Ja 0 Nein 0 Enth.

Zu TOP 7 – Verschiedenes

Prof. Lacker fragte nach, ob die Programm Pauschale entsprechend der Beschlüsse vom letzten Semester bereits an die Arbeitsgruppen zurückgeflossen seien. Herr Kewes erklärte, er werde sich bei Frau Eberhardt erkundigen.

Prof. Busch sprach die neue Datenschutz-Verordnung an. Er sehe Handlungsbedarf in mehreren Bereichen. Er wünsche sich von der IT eine Überarbeitung des Konzepts für die Physik und werde das in einem Gespräch mit Herr Happ und Herr Leder thematisieren. (Im Nachgang zu IR erklärte Prof. Busch, dass Herr Happ und Herr Leder ihren Angaben zufolge bereits an mehreren Aspekten zu diesem Themenkomplex arbeiteten und bei der Vorstellung der DV-Konzeption dazu berichten würden). Prof. Uwer ergänzte, dass Eile geboten sei, da bereits aus der Presse bekannt sei, dass schon relativ kleine Unaufmerksamkeiten Gerichtsverhandlungen nach sich ziehen könnten.

Die weiteren IR Termine im SS18:

09. Juli (konstituierende Sitzung)

Prof. Dr. K. Busch
Stellv. Geschäftsführender Direktor

Dr. G. Kewes
Protokoll